

Pressedienst

Kalenderwoche 36 vom 03. September 2018

- Friedensprojekt auf den Philippinen: Positive Zwischenbilanz dank Unterstützung des Bistums Eichstätt
- Organist Przemysław Kapitula zu Gast bei Orgelmatinee im Eichstätter Dom
- Kirchenmaler Josef Wittmann – Führung zur Sonderausstellung im Diözesanmuseum
- Kommunikationstraining für Paare im Oktober im Tagungshaus Schloss Hirschberg
- Diözesaner Schöpfungstag am 7. Oktober: „Mensch! Wo ist Deine Natur?“
- Bezirkstage des Frauenbundes an elf Orten im Bistum: Selbsterkenntnis und die große Kraft im Menschen selbst
- DJK-Landeswallfahrt am 3. Oktober nach Herrieden
- Auf den Spuren der heiligen Walburga: Wanderung für Ordensleute am 15. September
- Seminar in Nürnberg: Weiterbildung für DJK-Führungskräfte
- Die Tugend der Demut: Glaubensgespräch der MMC am 4. September

Friedensprojekt auf den Philippinen: Positive Zwischenbilanz dank Unterstützung des Bistums Eichstätt

Eichstätt/Kidapawan City, 31.08.2018. (pde) – Friedensmoderatoren ausbilden und ein Bewusstsein für Umweltschutz schaffen – das sind die Erfolge des Projekts „Integrated Community Based Peace Building“ auf den Philippinen, das das Referat Weltkirche des Bistums Eichstätt unterstützt. Dieses Fazit ziehen die Organisatoren des „Inter-Cultural Organizations‘ Network for Solidarity and Peace“, die das Projekt durchführen, in ihrem Zwischenbericht. Sie bieten dazu unter anderem Workshops und Seminare zur Friedenskultur, zur politischen Mitbestimmung sowie zum Umweltschutz auf der Insel Mindanao durch. Auf der zweitgrößten Insel im Süden der Philippinen gibt es immer wieder kriegerische Spannungen zwischen der muslimischen Minderheit und den Christen.

Das Projekt wurde durch eine Anschubfinanzierung des Referats Weltkirche des Bistums Eichstätt ermöglicht. Bis zu ihrem Tod 2017 hatte die Menschenrechtlerin Lory Obal, die 2014 mit dem Eichstätter Shalompreis ausgezeichnet wurde, das Projekt maßgeblich vorangebracht. Seither leitet es Jocelyn H. Aquiatan, die 2016 als Missio-Gast im Bistum Eichstätt zu Besuch war.

Organist Przemysław Kapitula zu Gast bei Orgelmatinee im Eichstätter Dom

Eichstätt, 03.09.2018. (pde) – In der Reihe der Orgelmatineen wird am Samstag, 8. September, der polnische Organist Przemysław Kapitula im Eichstätter Dom sein Programm präsentieren. Der Spezialist für polnische Romantik bringt das „Offertoire op. 7 Nr. 2“ und den „Marche solennelle“ seines Landsmanns

Feliks Nowowiejski (1877-1946) mit nach Eichstätt. Aber auch „Elevazione in re minore“ von Felice Moretti (1791-1863), Variationen über das Niederländische Lied „Ei, du feiner Reiter“ von Samuel Scheidt (1587-1654) und Leon Boëllmanns (1862-1897) „Suite Gothique op.25“ werden zu hören sein. Das Konzert beginnt um 11.30 Uhr und dauert etwa eine halbe Stunde.

Przemysław Kapituła studierte Orgel an der Fryderyk-Chopin-Musikakademie in Warschau. Seit 1991 ist er Direktor der Stiftung „Festival der Sakralmusik“ in Warschau. Seit 2004 hat er die Leitung des Zyklus‘ „Die große Orgel in der Warschauer Kathedrale“ mit täglichen Konzerten von Mai bis Oktober inne. Außerdem konzertiert Przemysław Kapituła rege in ganz Europa und Südamerika.

In der Reihe der Samstagskonzerte im Eichstätter Dom sind jede Woche bis zum 22. September namhafte Organisten aus dem In- und Ausland zu Gast. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden sind erwünscht. Konzertbesucher finden bis 11.30 Uhr Einlass im Vorraum zum Willibaldschor. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.eichstaetter-dommusik.de.

Kirchenmaler Josef Wittmann – Führung zur Sonderausstellung im Diözesanmuseum

Eichstätt, 03.09.2018. (pde) – Eine Führung zur aktuellen Sonderausstellung „Josef Wittmann und die Sakralkmalerei des 20. Jahrhunderts im Bistum Eichstätt“ bietet das Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt am Sonntag, 16. September, um 14.30 Uhr an. Museumsdirektor Dr. Emanuel Braun präsentiert das Schaffen der Kirchenmaler im Bistum Eichstätt in der Zeit zwischen 1900 und 1950 und ermöglicht damit eine vergleichende Betrachtung.

Der Münchner Maler Josef Wittmann (1880-1968) gehört zu einem Genre von Künstlern des 20. Jahrhunderts, die man gelegentlich als Kirchenmaler bezeichnet hat, weil sie überwiegend in der Monumentalmalerei im Dienste der Kirche tätig gewesen sind. Ihre Werke prägen bis heute historische wie auch neu gebaute Sakralräume. Doch stehen ihre Namen im Schatten der Großen der Kunstgeschichte. Auf die Kirchenbesucher wirken ihre Bilder heute stilistisch eher konventionell.

Die Ausstellung konzentriert sich auf monumentale Deckenmalerei. Sie zeigt etwa 40 Skizzen und Entwürfe sowie Reproduktionen von Decken- und Wandfresken. Die Gebühr für die Führung beträgt 4 Euro. Treffpunkt ist am Museumseingang.

Weiterhin ist die Ausstellung bis zum 4. November zu den normalen Öffnungszeiten des Domschatz- und Diözesanmuseums zu sehen: Mittwoch bis Freitag 10.30 bis 17.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr. Montag und Dienstag ist geschlossen, Sonderöffnungen sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Kommunikationstraining für Paare im Oktober im Tagungshaus Schloss Hirschberg

Eichstätt, 03.09.2018. (pde) – Gut miteinander reden – wie das gelingt, können Paare bei einem Wochenendseminar des Referates Ehe- und Familienpastoral des Bistums Eichstätt im Oktober erfahren. Von Freitag, 12. Oktober, bis Sonntag, 14. Oktober, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Tagungshaus Schloss Hirschberg, wie sie sich Wünsche mitteilen, wie sie Meinungsverschiedenheiten klären und wie sie so zuhören, dass sie ihr Gegenüber besser verstehen. Dabei kommt die Methode „EPL“ („Ein partnerschaftliches Lernprogramm“) zum Einsatz, bei der grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten eingeübt werden.

Anmeldungen und weitere Informationen beim Referat für Ehe- und Familienpastoral, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt, Tel. (08421) 50-611, E-Mail: [familie-sekretariat\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:familie-sekretariat(at)bistum-eichstaett(dot)de) und im Internet unter www.bistum-eichstaett.de/ehe-familie.

Diözesaner Schöpfungstag am 7. Oktober: „Mensch! Wo ist Deine Natur?“

Eichstätt, 29.08.2018. (pde) – Beim Schöpfungstag des Bistums Eichstätt am Sonntag, 7. Oktober, stellen die Veranstalter die provokative Frage: „Mensch! Wo ist Deine Natur?“. Der bewusste Umgang mit den eigenen menschlichen Ressourcen sowie Möglichkeiten nachhaltigen Handelns stehen im Mittelpunkt des Programms mit Vortrag, Diskussionen, Mitmachangeboten, Workshops und Ausstellungen. Die Veranstaltungen finden von 13.30 bis 18 Uhr in den Räumen des Bischöflichen Seminars Eichstätt (Leonrodplatz 3) statt.

Veranstalter ist das Referat Schöpfung und Klimaschutz des Bischöflichen Ordinariates Eichstätt gemeinsam mit Kooperationspartnern vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) sowie der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Eichstätt. Thematisiert werden Artenschwund, Ressourcenverschwendung und Klimawandel, aber auch Fragen nach der Zufriedenheit im Leben und den Lebenschancen aller, auch zukünftiger Generationen.

Seit dem Jahr 2011 lädt das Bistum Eichstätt im Rahmen der ökumenischen Schöpfungszeit ein, die Schönheit der Schöpfung zu feiern, sich der eigenen Verantwortung für den Erhalt der Lebensgrundlagen bewusst zu werden und Inspirationen für eine nachhaltige Lebensweise zu sammeln. Die dritte europäische ökumenische Versammlung der Kirchen hat im Jahr 2007 in Sibiu (Rumänien) den September als „Schöpfungszeit“ ausgerufen. Sie geht auf eine Initiative des orthodoxen Patriarchen von Konstantinopel, Dimitrios I. (1914–1991) aus dem Jahr 1989 zurück. Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen als der Tag der Schöpfung und erster Tag des Kirchenjahres. In den verschiedenen christlichen Kirchen wird das Ende der Schöpfungszeit manchmal mit dem 4. Oktober festgesetzt, dem Gedenktag des heiligen Franz von Assisi. Andere Quellen nehmen das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober noch mit in die Schöpfungszeit und dehnen diese sogar bis zum zweiten Sonntag im Oktober aus.

Nähere Hinweise: www.bistum-eichstaett.de/umwelt

Bezirkstage des Frauenbundes an elf Orten im Bistum: Selbsterkenntnis und die große Kraft im Menschen selbst

Eichstätt, 30.08.2018. (pde) – Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) lädt im September und Oktober zu seinen jährlichen Bezirkstagen an elf Orten im Bistum Eichstätt ein. Sie laufen jeweils unter dem Motto „Selbsterkenntnis und die große Kraft in uns“. Die Referentin ist Barbara Danowski, Persönlichkeitstrainerin aus Ansbach. Sie lädt dazu ein, den Fokus auf die Kraftquellen zu richten, die in jedem Menschen selbst liegen. Die Teilnehmerinnen sollen die innere Stärke entdecken, die sie schützt und trägt.

Die Bezirkstage des Frauenbundes finden an folgenden Terminen und Orten statt:

Bezirk Wemding: Dienstag, 18. September, Fünfstetten, Katholisches Pfarrheim, Schulberg 4

Bezirk Eichstätt: Dienstag, 25. September, Hitzhofen, Katholisches Pfarrheim, Kirchweg 4

Bezirk Kastl: Donnerstag, 27. September, Königstein-Kürmreuth, altes Katholisches Schulhaus, Am Schloss 1

Bezirk Schwabach: Samstag, 29. September, 15 Uhr, Roth, Katholisches Pfarrheim, Hilpoltsteiner Str. 16

Bezirk Beilngries: Dienstag, 2. Oktober, Gungolding, Katholisches Pfarrheim Alte Schule

Bezirk Velburg: Donnerstag, 4. Oktober, Velburg, Katholisches Pfarrheim, Kolpingstr. 17

Bezirk Hilpoltstein: Mittwoch, 10. Oktober, Hilpoltstein, Hofmeierhaus, Christoph-Sturm-Str. 1

Bezirk Herrieden: Donnerstag, 11. Oktober, Großlellenfeld, Pfarrstadel, Großlellenfeld 18

Bezirk Neumarkt: Mittwoch, 17. Oktober, Berching, Pettenkoferhaus, Klostersgasse 3a

Bezirk Ingolstadt: Donnerstag, 18. Oktober, Ingolstadt-Pettenhofen, Gasthaus Wanger, Lohweg 8

Bezirk Weißenburg: Mittwoch, 24. Oktober, Stopfenheim, DJK-Heim, Stoerzelbacherstraße (Sportgelände)

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, außer bei der Veranstaltung des Bezirkes Schwabach, dort startet die Veranstaltung bereits um 15 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der KDFB-Geschäftsstelle, Tel. (08421) 50-674, E-Mail [info\(at\)frauenbund-eichstaett\(dot\)de](mailto:info(at)frauenbund-eichstaett(dot)de) sowie unter www.frauenbund-eichstaett.de.

DJK-Landeswallfahrt am 3. Oktober nach Herrieden

Eichstätt/Herrieden, 30.08.2018. (pde) – Die Stiftsbasilika St. Vitus und St. Deocar ist das Ziel der diesjährigen Wallfahrt des DJK-Landesverbandes Bayern am 3. Oktober. Mehrere Gruppen machen sich zu Fuß oder mit Inline-Skatern auf den Weg. Höhepunkt ist der Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Gregor Maria Hanke in der Basilika.

Der größte Teil der etwa 700 erwarteten Teilnehmer beginnt die Wallfahrt um 11 Uhr am Sportgelände in Rauenzell als Fußwallfahrt. Die Pilger werden den etwa vier Kilometer weiten Weg gemeinsam mit dem Geistlichen Beirat des DJK-Landesverbandes, Monsignore Martin Cambensy, und dem Geistlichen Beirat im DJK-Diözesanverband Eichstätt, Pfarrer Richard Herrmann, gehen. Die DJK-Blaskapelle Abenberg wird die Wallfahrt musikalisch begleiten. Um 10 Uhr wird es für Anreisende nach Herrieden einen Bustransfer von Herrieden nach Rauenzell geben.

Ebenfalls um 11 Uhr startet die DJK-Sportjugend am Marktplatz in Herrieden eine 6,5 km lange Inliner-Wallfahrt rund um den Wallfahrtsort. Eine weitere Gruppe Fußwallfahrer startet bereits am 30. September in Eichstätt und wird die etwa 92 Kilometer nach Herrieden in vier Tagesetappen zurücklegen.

Die Landeswallfahrt des DJK-Sportverbandes Bayern findet alle drei Jahre statt, jeweils im Wechsel der sieben bayerischen Diözesen. Die letzte Landeswallfahrt führte den kirchlichen Sportverband vor drei Jahren nach Münsterschwarzach (Bistum Würzburg). Im Bistum Eichstätt fand sie zuletzt 1997 statt und führte damals ins Liebfrauenmünster in Ingolstadt.

Nähere Information und Anmeldung bei der DJK-Geschäftsstelle in Eichstätt, Pedettstraße 4, per E-Mail an [djk\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:djk(at)bistum-eichstaett(dot)de) oder per Telefon unter (08421) 50-672.

Auf den Spuren der heiligen Walburga: Wanderung für Ordensleute am 15. September

Eichstätt/Heidenheim, 30.08.2018. (pde) – Unter dem Motto „Auf den Spuren einer starken Frau – die heilige Walburga in Eichstätt“ lädt das Ordensreferat des Bistums Eichstätt alle Ordensleute unter 65 Jahren am 15. September zu einer Wanderung rund um Heidenheim ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Münster in Heidenheim.

Auf dem rund zehn Kilometer langen Weg beschäftigen sich die Teilnehmer in geistlichen Impulsen mit dem Leben der Bistumsheiligen. Die Wanderung endet mit einem Wortgottesdienst in Heidenheim. Anschließend gibt es Möglichkeit zur Begegnung.

Anmeldungen bis Dienstag, 11. September, per E-Mail an [bgevich\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:bgevich(at)bistum-eichstaett(dot)de). Weitere Informationen beim Ordensreferat des Bistums Eichstätt, Luitpoldstraße 2, 85072 Eichstätt, Tel. (0175) 7366128 und unter www.bistum-eichstaett.de/orden.

Seminar in Nürnberg: Weiterbildung für DJK-Führungskräfte

Eichstätt/Nürnberg, 28.08.2018. (pde) Der DJK-Diözesanverband Eichstätt lädt alle Führungskräfte, Vereinsfunktionäre und Interessierte zu einem Seminar für Führungskräfte ein. Die Fortbildung findet am Samstag, 15. September, von 9.30 Uhr bis 14 Uhr im Sportheim der DJK Eintracht Süd Nürnberg (Germersheimer Straße 118) statt. Vermittelt wird praktisches Wissen zu den Themen „Sportversicherung“, „Vereinssteuerrecht“, „Vereinsfeste und Steuern“ sowie „Haftung für Funktionäre“.

Das Seminar vermittelt praxisnah und sportartübergreifend Kenntnisse, die in der Vereinsführung benötigt werden. Stefan Fäth, Regionalleiter des Versicherungsbüros beim Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) in München, referiert über das Thema „Sportversicherung - Sie und Ihr Verein“ und beantwortet Fragen zum Versicherungsschutz.

Im zweiten Abschnitt erläutert Steuerberater und Jurist Tobias Bergbauer das Thema „Haftung für Vereinsfunktionäre“. Zudem geht Bergbauer auch auf wichtige Regelungen und Vorschriften im Vereinssteuerrecht ein und erklärt, inwiefern Vereinsfeste steuerrechtlich abzuwickeln sind.

Anmeldungen bis zum 8. September an die Geschäftsstelle des DJK Diözesanverbandes Eichstätt, Pedettistraße 4, 85072 Eichstätt, E-Mail: [djk\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:djk(at)bistum-eichstaett(dot)de), Tel. (08421) 50-672.

Die Tugend der Demut: Glaubensgespräch der MMC am 4. September

Eichstätt, 28.08.2018. (pde) – „Ich bin unter euch wie der, der bedient“: Mit diesem Satz aus dem Lukasevangelium ist das nächste Glaubensgespräch der Marianischen Männerkongregation Eichstätt (MMC) überschrieben. Diakon Anselm Blumberg leitet die einstündige Veranstaltung über die Tugend der Demut am Dienstag, 4. September, um 19.30 Uhr im Dompfarramt St. Marien. Dazu sind alle interessierten Frauen und Männer eingeladen. Weitere Informationen bei der Marianischen Männerkongregation unter Tel. (08421) 50-365 oder E-Mail: [mmc\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:mmc(at)bistum-eichstaett(dot)de).